

Dürr packing list for subcontractors

Manual for safe working

**Revision
Version 01/2021**

Vorwort:

Sehr geehrte Damen und Herren,

Dieses Handbuch soll dazu dienen, Ihnen das Ausfüllen der DÜRR-Packliste näherzubringen und zu erleichtern.

Wir setzen auf unseren Baustellen ein Warenverwaltungssystem ein, welches eine Standardisierung in der Dateneingabe erfordert.

Zudem wird eine Digitalisierung der Baustellen angestrebt, wodurch unter anderem die Identifikation der Ware vereinfacht werden soll.

Uns liegt viel daran, Transparenz von der Bestellung bis zum Einbau zu schaffen, was auch die Zusammenarbeit zwischen Ihnen und DÜRR erleichtern soll.

Die Einhaltung der Regeln dieser Ausfüllhilfe wird beiden Parteien langfristige Vorteile bringen und somit eine erfolgreiche Partnerschaft gestalten.

Vielen Dank.

Weitergabe und Vervielfältigung dieses Dokuments sowie Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich zugestanden. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder Gebrauchsmuster-Eintragung vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

1.	Grundsätzliche Regeln	4
2.	Allgemeiner Bereich	5
2.1	Sequence No	5
2.2	Package Number	5
2.3	Number within PO Pos.....	5
3.	Identifikationsbereich	6
3.1	DÜRR PO Number	6
3.2	DÜRR PO Pos	6
3.3	DÜRR Project Number.....	7
3.4	WBS/PSP-Element	7
3.5	Ident-Nummer/ID number	7
3.6	FU-Gruppe/Functions group	7
3.7	FU-Nummer/Function number	7
3.8	Area.....	8
4.	Individuell- und Materialbereich	9
4.1	Drawing Number	9
4.2	Drawing Pos	9
4.3	Description of goods in German	9
4.4	Description of goods in English.....	9
4.5	Quantity	9
4.6	Quantity Unit	10
4.7	Weight pro position in kg.....	10
5.	Drittlandbereich	11
5.1	Value pro position	11
5.2	Currency.....	11
5.3	Customs tariff number.....	12
5.4	Country of Origin	12
5.5	If Country of Origin is Germany: Federal State.....	12
6.	DÜRR „Packaging Label“	13
7.	FAQ	15

1. Grundsätzliche Regeln

Im Folgenden sollen Ihnen allgemeine Vorgaben das Ausfüllen der Packliste erleichtern. Die aktuelle Vorlage der DÜRR Packliste finden Sie unter:
[https://www.durr.com/de/unternehmen/einkauf/einkaufsbedingungen/Allgemeine Verpackungs- und Transportvorschriften](https://www.durr.com/de/unternehmen/einkauf/einkaufsbedingungen/Allgemeine-Verpackungs-und-Transportvorschriften)

Wir bitten Sie, diese Vorgaben aufmerksam durchzulesen und die Vorgaben wie beschrieben umzusetzen, um einen fehlerfreien Ablauf des Transports bis zur Lieferung auf die Baustelle gewährleisten zu können.

Speichern Sie die leere Packliste als Vorlage ab und verwenden Sie für jede Versandbereitschaftsmeldung eine leere Packliste, so werden unnötige Fehler vermieden.

Bitte lassen Sie keine Leerzeilen bei der Eingabe der Daten. Leerzeilen führen dazu, dass der Excel Filter nicht richtig reagiert.

Unter „General Info“ Tragen Sie bitte ein, ob die Bestellung komplett ist, falls dies nicht zutrifft, informieren Sie uns unter „Remarks“ welcher Anteil geliefert wird (Prozentangabe). Weiter ist es nötig zu wissen, ob Gefahrgut verpackt wurde. Grundsätzlich ist Gefahrgut gesondert zu verpacken. Bitte geben Sie auch an, ob die Bestellung seefrachtgerecht verpackt wurde (HPE-Richtlinie).

Die Angaben bis zu Zeile 18 sind Pflichtangaben und müssen bei jeder Versandbereitschaftsmeldung an DÜRR gemeldet werden. Die Bereitschaftsmeldung ist pro LKW (Versandeinheit) oder DÜRR Bestell-position anzugeben.

Bei einem Selbsttransport muss die Packliste ausgefüllt und an die DÜRR Baustellenlogistik geschickt werden. Die Aktuelle eMail adresse finden Sie in der Packlistenvorlage unter CaseList.

Wenn die Produktion, Transport und die Montage in Ihrem Lieferumfang enthalten sind, brauchen Sie die Packliste nicht auszufüllen. Bitte Informieren Sie die DÜRR Baustellenlogistik nur über Ihre LKWs in dem Sie uns Kennzeichen, ETA Date, Baustelle, Bestellnummer und Bestellposition direkt nach der Verladung mitteilen.

Benutzen Sie keine Sonderzeichen wie: : / ; / – oder / usw., diese werden von unserem System nicht angenommen

Bitte achten Sie darauf, die Bestellpositionen nicht in eine Zeile zusammenzufassen. Jedes Material für jede Bestellposition muss separat erfasst werden.

Alle zu beschreibenden Zeilen finden Sie im Tabellenblatt „Packing List“

2. Allgemeiner Bereich

Sequence No. ▼	Package Number ▼	Number within PO Pos: ▼
----------------	------------------	-------------------------

Abbildung 1: Aufbau des Allgemeinen Bereiches

2.1 Sequence No

Dies ist eine fortlaufende Nummer für jedes Verpackte Material, bitte beginnen Sie jede Packlistenvorlage mit einer Eins. Bitte achten Sie drauf, dass die „Sequence No“ bei jeden aufgeführten Material vorhanden ist.

2.2 Package Number

Hier wird die Packstück-Bezeichnung eingetragen. Bitte stellen sicher, dass die Packstückbezeichnungen mit der CaseList korrespondieren.

Die Packstückbezeichnungen werden bei DÜRR in folgender Form geführt: Beginnen Sie die Packstückbezeichnung mit den ersten drei Buchstaben Ihres Firmennamens.

Danach folgt die Nummer, beginnend mit 001. Diese Nummer muss fortlaufend weitergeführt werden.

In einem PROJEKT (nicht die Bestellnummer) darf die Packstückbezeichnung nicht doppelt vergeben werden.

Beispiel:

Packstücke der DÜRR Systems AG werden so bezeichnet: DÜR001, DÜR002, etc.

2.3 Number within PO Pos

Wir möchten Sie bitten, dass Sie beim Verpacken abschätzen, in wie viele Colli eine DÜRR Bestellposition, nicht die Bestellung selbst, verpackt werden soll. Wenn Sie es ganz genau wissen, dann bitten wir Sie dies in der folgenden form einzutragen z.B. 1/6.

Fall Sie die exakte Zahl der Colli noch nicht wissen, dann bitten wir Sie, die Anzahl in der folgenden Form abzuschätzen: 1/xx und im letzten Packstück „last Package“ einzutragen.

Bsp.: Sie wissen noch nicht, ob Sie die Position in 31 oder 32 Colli teilen, dann beginnen Sie mit 1/xx und enden bei 30/ „last Package“.

3. Identifikationsbereich



Abbildung 2: Aufbau des Identifikationsbereich

Eine fertige Anlage besteht aus ca. 15.000 Einzelteilen (größenabhängig) und hat bis zu 15 Teilbereiche. Die Identifikation der Ware wird bei DÜRR mit den Angaben „WBS Element“, „Ident-Nummer“, „FU-Gruppe“ und „FU-Nummer“ durchgeführt. Diese Informationen können Sie der DÜRR Bestellung direkt entnehmen. Sollte Ihnen die DÜRR Bestellung nicht vorliegen, so kontaktieren Sie bitte Ihren Vertrieb oder Verkauf.

Folgende Daten sind in jeder DÜRR Bestellung zu finden:

3.1 DÜRR PO Number

Bitte die DÜRR Bestellnummer immer in dieser Form angeben: 45xxxxxx, die davorstehende Nummer ist nicht anzugeben.

3.2 DÜRR PO Pos

Es ist sehr wichtig, dass die Bestellposition immer mit angegeben wird.

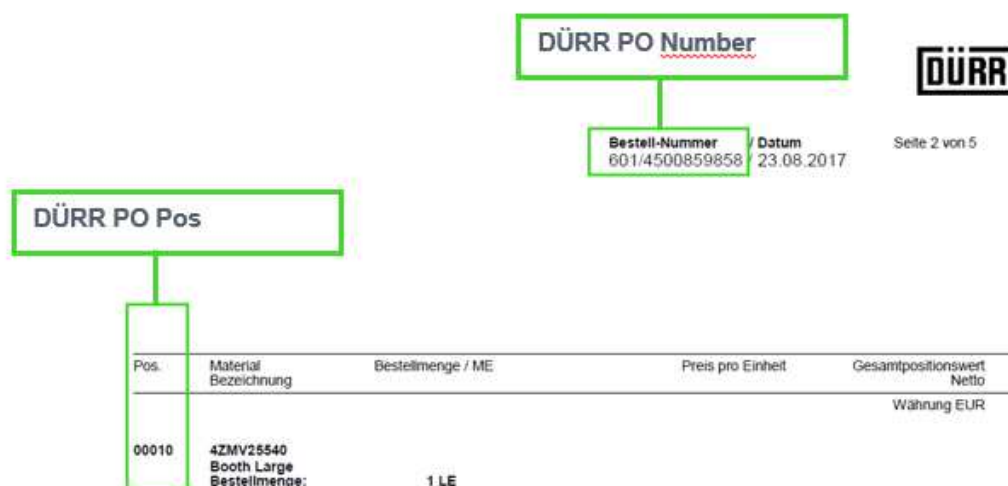


Abbildung 3: DÜRR Bestellung mit Bestellposition und Bestellnummer

3.3 DÜRR Project Number

Sie können die Projektnummer einmal eingeben und nach unten kopieren.

3.4 WBS/PSP-Element

Kann in meisten Fällen, wie die Projektnummer, nach unten kopiert werden. Die Schreibweise des WBS (PSP) Element ist wie folgt:

Projektnummer-Ident Nummer z.b. DE01-2102635-P1E1V1

3.5 Ident-Nummer/ID number

Ist in der Bestellung unter WBS/PSP-Element oder Ident-Nummer/ID number zu finden. Bitte für jedes verpackte Bauteil angeben.

3.6 FU-Gruppe/Functions group

Bitte für jedes verpackte Bauteil angeben.

Sollten auf der Bestellung bei der FU-Gruppen/Function group PF800-PF805 stehen, so benutzen Sie bitte die Bezeichnungen aus der Line 3. FU-Nummer/Function number kann in diesen Fall ignoriert werden.

3.7 FU-Nummer/Function number

Bitte für jedes verpackte Bauteil angeben

00020	4ZMV06400 Tank Stahl PO quantity:	1 AU		1 AU
-------	---	------	--	------

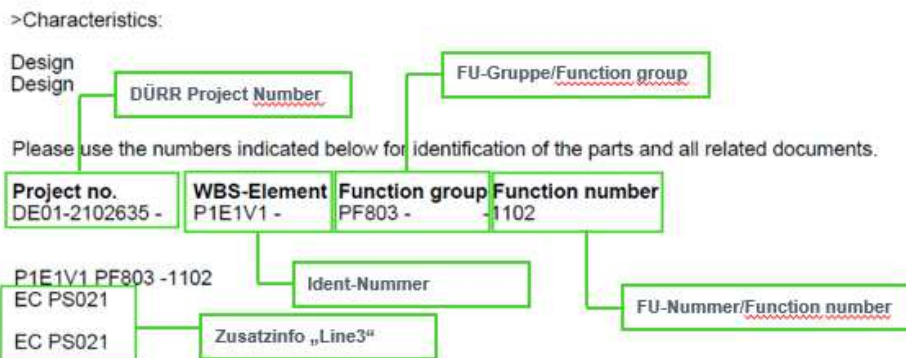


Abbildung 4: DÜRR Bestellung mit Ident-Nummer, FU-Gruppe, FU-Nummer und Angaben aus Line 3

3.8 Area

Als Area wird der Zielbereich auf der Baustelle bezeichnet. Wenn Sie eine Bestellposition für mehrere Bereiche bekommen, dann tragen Sie bitte bei jedem Material die Area ein. Es ist darauf zu achten, dass Materialien aus verschiedenen Bereichen nur in Notfällen zusammen verpackt werden.

Den Bereich entnehmen Sie ebenfalls der DÜRR Bestellung.

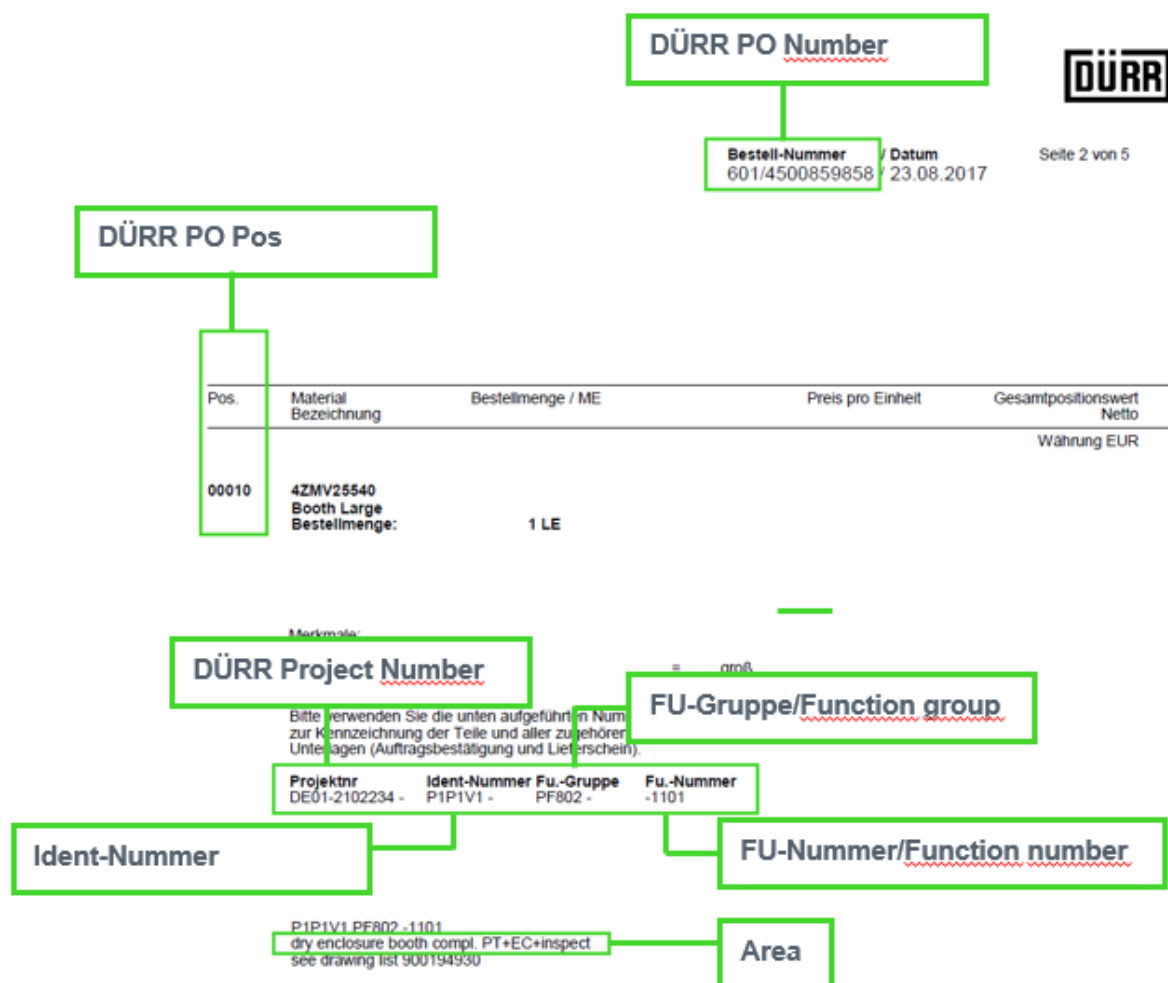


Abbildung 5: DÜRR Bestellung mit allen nötigen Angaben

Sollte Sie andere Dokumente wie FlowChart, DÜRR Exceltabellen, Zeichnungen usw. haben, in welchen die o.g. Bezeichnungen stehen, so können Sie diese selbstverständlich aus diesen Dokumenten übernehmen.

4. Individuell- und Materialbereich

drawing number	drawing pos	Description of goods in German	Description of goods in English	Quantity	Quantity U	weight pro position in kg
----------------	-------------	--------------------------------	---------------------------------	----------	------------	---------------------------

Abbildung 6: Aufbau des Individuell- und Materialbereiches

4.1 Drawing Number

Die Zeichnungsnummer bekommen Sie in der Regel von DÜRR zugewiesen. Bitte tragen Sie in diesem Feld die individuelle Zeichnungsnummer der Materialien und nicht die Dokumentations-Zeichnungsnummer, welche in der DÜRR Bestellung vorhanden ist, ein. Sollten Sie auch den Auftrag bekommen, eigene Zeichnungen zu erstellen, dann tragen Sie bitte Ihre Zeichnungsnummer ein.

4.2 Drawing Pos

Hier wird die Position aus der Zeichnung eingetragen.

4.3 Description of goods in German

Es ist zwingend erforderlich, dass Sie jedes Material eintragen, welches verpackt wird. Wenn Sie nicht sicher sind, ob Sie dieses Material aufschreiben sollen, dann stellen Sie sich folgende Frage: „Kann dieses Material einzeln ausgegeben werden?“ Wenn Sie diese Frage mit „Ja“ beantworten, dann müssen Sie das Material eintragen.

Beispiel:

Sie versenden einen Behälter und verpacken zusätzlich 10 Schrauben, 10 Scheiben und 10 Muttern. Wenn die Schrauben, Scheiben und Muttern extra entnommen werden können, dann müssen Sie alle Teile erwähnen. Bitte verwenden Sie keine Begriffe wie „Montagematerial“ oder ähnliches, dies kann aus internen, aber auch rechtlichen Gründen nicht akzeptiert werden.

4.4 Description of goods in English

Hier sind die erwähnten Teile in englischer Sprache einzutragen. Bitte beachten Sie, dass die interne DÜRR Sprache Englisch ist und daher zwingend einzutragen ist.

4.5 Quantity

Hier wird die verpackte Menge, welche sich in diesem Karton befindet, eingetragen.

4.6 Quantity Unit

Bitte wählen Sie die Art per Vorgabe aus

4.7 Weight pro position in kg

Unter diesem Punkt tragen Sie bitte das Netto-Gewicht ein, allerdings nicht pro Stück, sondern pro aufgeschriebenen Position.

Beispiel:

Es werden 10 Schrauben eingetragen, eine Schraube wiegt 1 kg. Also lautet Ihre Angabe 10 kg.

Bitte achten Sie darauf, dass das Nettogewicht beim Setzen eines Filters auf einem Packstück, das gleiche ergibt wie das angegebene Nettogewicht in der CaseList.

Beispiel:

Sequence No.	Package Number	Number within PO Pos.	DÜRR PO Number	DÜRR PO Pos.	weight pro position in kg
1	DÜR001	1/2	4501987655	10	10
2	DÜR001	1/2	4501987655	10	14
3	DÜR001	1/2	4501987655	10	76
4	DÜR001	1/2	4501987655	10	98
					198 KG

Abbildung 7: Angegebene Nettogewichte in der Packliste

Package No. The package number must always start with the first three letters of your company, e.g. for DÜRR it would be DÜR001. In a project, the package number must	Dimensions in cm			Vol. m ³	KG net	KG gross	Type of packaging e.g. pallet, wooden box, frame
	L	W	H				
DÜR001	120	80	100	0,96	198	218	Paletts

Abbildung 8: Angabe in der CaseList

5. Drittlandbereich

Die Angaben ab Zeile 19 sind notwendig, sollten Sie Material produzieren, das in einem Drittlandprojekt verwendet werden soll. Als Drittländer werden alle Nicht-Mitglieder der Europäischen Union bezeichnet (z.B. China, USA, Russland aber auch Schweiz). Ob ein Projekt im Drittland liegt, erkennen Sie ebenfalls an der Bestellung. Im Zweifel wenden Sie sich bitte an den zuständigen DÜRR-Einkäufer.

Dürr Systems AG Carl-Benz-Str. 34 74321 Bietigheim-Bissingen

Bestellung	
Bestell-Nummer	/ Datum
Obige Angaben müssen im Schriftverkehr und in allen Unterlagen angegeben werden	
Einkäufer(in) Standort Telefon Fax E-mail	
Projekt-Nummer Projekt-Bezeichnung	
Endbestimmungsland	Russische Foed.

Endbestimmungsland

Abbildung 9: DÜRR Bestellung mit Angaben zum Endbestimmungsland

Value pro position in Euro	Currency	Customs tariff numb	Country of Origin	If Country of Origin is Germany: federal State
-------------------------------	----------	---------------------	-------------------	---

Abbildung 10: Aufbau des Drittlandbereich

5.1 Value pro position

Geben Sie hier bitte den Wert pro aufgeschriebene Position ein. Dieser kann sich erheblich vom Bestellwert unterscheiden, da in den meisten Fällen der Wert für das gesamte Material in der Bestellung angegeben wird.

5.2 Currency

Hier wird die Währung angegeben, wählen Sie bitte die Währung per Auswahl.

5.3 Customs tariff number

Die Zolltarifnummer ist erforderlich, um die Import- und Exportvorschriften für die betreffende Ware ermitteln zu können. Die Zolltarifnummer ist das zentrale Ordnungsmerkmal im internationalen Handel:

Waren werden immer nach ihrer technischen Beschaffenheit klassifiziert und erhalten eine entsprechende Warennummer. Anhand dieser Nummer kann man: Ein- und Ausfuhren beim Zoll anmelden, Einfuhrabgaben weltweit ermitteln, sowie Außenhandelsstatistiken erstellen.

Aber auch das mögliche Bestehen eines Import- oder Exportverbotes oder -vorbehaltes lässt sich auf ihrer Grundlage klären.

(Verbote und Beschränkungen, Lizenzen und Genehmigungen, sonstige Meldepflichten) Gleichzeitig ist die korrekte Bestimmung der Zolltarifnummer auch bei Intrastat-Meldungen, zur Bestimmung des Verbrauchsteuersatzes oder auch im Rahmen des Warenursprungs- und Präferenzrechts zwingend notwendig.

Die unmittelbare gemeinschaftliche rechtliche Grundlage des Zolltarifs ist die Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 über die zolltarifliche und statistische Nomenklatur sowie den Gemeinsamen Zolltarif.

5.4 Country of Origin

Bitte tragen Sie hier das Warenursprungsland ein. Sollten Sie das Material zugekauft haben, so kontaktieren Sie bitte den Hersteller bzw. Ihren Lieferanten.

5.5 If Country of Origin is Germany: Federal State

Sollte Ihre Produktionsstätte in Deutschland liegen, dann bitten wir Sie um die Angabe des Bundeslandes.

6. DÜRR „Packaging Label“

Auf dem DÜRR „Packaging Label“ wurden alle relevanten Angaben zusammengefasst. Weiterhin beinhaltet das DÜRR „Packaging Label“ einen QR-Code, in welchem die Verpackungsinhalte des Packstückes zusammengefasst sind. Aus o.g. Gründen bitten wir Sie das DÜRR „Packaging Label“ immer zu verwenden.

Sollten Sie aus internen Gründen auch das eigene Label verwenden müssen, so bitten wir Sie, das Packstück doppelt zu bekleben/markieren.

Bitte beachten Sie, dass der Filter auch dann gesetzt werden muss, wenn Sie nur ein Packstück in der Packliste aufgeschrieben haben.

Bitte achten Sie darauf, dass das Label ohne Rückstände vom Material entfernt werden kann.

Zur Erstellung eines Dürr-Labels, beachten Sie bitte folgende Schritte:

Schritt 1: Als erstes setzen Sie den Filter auf das gewünschte Packstück.

Sequence No. ▼	Package Number ▼	Number within PO Pos: ▼
1	DÜR001	1/2
2	DÜR001	1/2
3	DÜR001	1/2
4	DÜR001	1/2

Abbildung 11: Darstellung mit dem zu benutzenden Feld

Schritt 2: Klicken Sie auf die Schaltfläche „Print label“.

Print label		
Sequence No. ▼	Package Number ▼	
1	DÜR001	
2	DÜR001	
3	DÜR001	
4	DÜR001	

Abbildung 12: Darstellung des Knopfes „Print label“

Abhängig von Ihren Einstellungen wird nun das fertige Label gedruckt oder als PDF angezeigt.

**LEADING IN
PRODUCTION
EFFICIENCY**

www.durr.com



Packaging Label



Manufacturer :	DÜRR Systems AG
Project number	DE01-2102876
Main package number:	DÜR001
Number within Best. Pos:	1/2
PO Number	4501234532
Id-number:	P1E1V1
Function group:	BK32
Function number:	-128
Area	EC Inlet tunnel
Drawing number	95618555

Abbildung 13: DÜRR „Packaging Label“ mit der QR Code

7. FAQ

Wo ist die aktuelle Version der DÜRR-Packliste zu finden?

[https://www.durr.com/de/unternehmen/einkauf/einkaufsbedingungen/Allgemeine Verpackungs- und Transportvorschriften](https://www.durr.com/de/unternehmen/einkauf/einkaufsbedingungen/Allgemeine-Verpackungs-und-Transportvorschriften)

Der Versand meiner Lieferung wird von DÜRR übernommen, welche Felder müssen in der Caselist ausgefüllt werden?

Sollte DÜRR den Versand Ihrer Lieferung übernehmen und diese lediglich bei Ihnen abholen, müssen die Felder „DÜRR PO“, „General Info“, „Loading Data“ sowie die Sendungsdaten ausgefüllt werden.

Der Lieferant sendet die Bestellung direkt auf die Baustelle per Straßentransport, welche Felder müssen in der Case List ausgefüllt werden?

In diesem Fall müssen die Felder „DÜRR PO“, „General Info“, „Licence plate number“, „ETA Date Site“, „Transport Nr“ und die Sendungsdaten ausgefüllt werden.

Der Lieferant sendet die Bestellung direkt auf die Baustelle per See oder Luftfracht, welche Felder müssen in der Case List ausgefüllt werden (Muss von DÜRR ausdrücklich beauftragt sein)?

In diesem Fall müssen die Felder „DÜRR PO“, „General Info“, „Container“, Container TYP“, „ETA Port“, „Transport Nr“ und die Sendungsdaten ausgefüllt werden.

Der Lieferant übernimmt die Lieferung sowie die Montage, welche Felder müssen ausgefüllt werden?

Ist dies der Fall, müssen die Felder „DÜRR PO“, „General Info“, „Licence plate number“ und „ETA Date Site“ ausgefüllt werden.

Was ist der Unterschied zwischen „KG net“ und „KG gross“?

Bei „KG net“ handelt es sich um das Nettogewicht. Dieses ist aufsummiert einzutragen (Bsp. 10 Schrauben je 1 Kg = 10Kg Nettogewicht), bei „KG Gross“ handelt es sich um das Gesamtgewicht mit Verpackungsmaterial etc.

Darf die „Package Number“ im gleichen Projekt, aber anderer Bestellnummer nochmals verwendet werden?

Nein, da möglicherweise verschiedene Bestellungen eines Projektes gleichzeitig auf der Baustelle ankommen, darf jede „Package Number“ innerhalb eines Projektes nur einmal vorkommen.

Wo sind die Informationen von Feld D bis I zu finden?

Diese Informationen sind immer auf jeder Dürr Bestellung zu finden.

Wo ist die „Drawing Number“ zu finden?

Diese wird Ihnen von DÜRR zugewiesen und ist nicht mit der Zeichnungsnummer auf der DÜRR Bestellung zu verwechseln. Sollten Sie auch mit Zeichnungsaufgaben betraut sein, so verwenden Sie die Zeichnungsnummer Ihres Unternehmens.

In welchem Fall müssen die Felder unter „For third country deliveries only“ ausgefüllt werden?

Dies wird dann nötig, wenn in bestimmte Länder außerhalb der EU geliefert wird. Welche Länder dies sind und ob Ihre Lieferung davon betroffen ist, dafür halten Sie bitte Rücksprache mit Ihrem Einkäufer.

Muss ich den Filter trotzdem, auf ein Packstück setzen, um ein Label auszudrucken, auch wenn ich nur ein einziges Packstück habe?

Ja, Bitte setzen Sie den Filter immer auf das Packstück für welches Sie ein Label ausdrucken möchten.

Ich habe die Ausfüllhilfe aufmerksam durchgelesen, habe aber dennoch weitere Fragen. An wen kann Ich mich wenden?

Sollten Sie weitere Fragen zur Packliste haben, so wenden Sie sich bitte an den Herrn Alexander Kokscharow: alexander.kokscharow@durr.com